

Erste Kurzzmitteilung Neues Projekt zum Thema “Transnationaler Austausch für aktives Altern”

Oktober 2005

Das Projekt “Transnationaler Austausch für aktives Altern” ist strategischer Bestandteil des Rahmenprogramms der Kommission zur Bekämpfung von sozialem Ausschluss. Trotz der Fortschritte, die in den vergangenen Jahren erzielt wurden, bilden immer noch ältere Menschen denjenigen Bevölkerungsanteil mit dem größten Risiko von Armut und sozialem Ausschluss.

Beschäftigung ist ein Schlüsselfaktor, nicht nur weil dadurch Einkommen erzeugt wird, sondern auch weil dadurch soziale Teilhabe und persönliche Entwicklung gefördert werden und der Lebensstandard im hohen Alter adäquat aufrechterhalten werden kann. Das Projekt hat zum Ziel, eine integrative Strategie für aktives Altern zu entwerfen, aufgrund derer die Arbeitsmarktsituation von älteren Berufstätigen (55+) verbessert und ihre Leistungsfähigkeit und Motivation erhöht werden kann, sich am Arbeitsleben weiter zu beteiligen bzw. wieder in den Arbeitsmarkt einzutreten. Das Projekt möchte auch einen transnationalen Austausch und Zusammenarbeit fördern, um damit einige grundlegende Aspekte des demographischen Veränderungsmanagements auf europäischer Ebene anzusprechen und um den Austausch von gelungenen Praxisbeispielen und Erfahrungswerten zwischen den transnationalen Partnern zu ermöglichen.

Die Hauptziele unseres Projektes sind folgende:

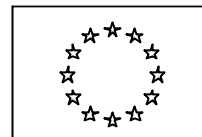
- Politische Zusammenarbeit und Austausch bezüglich des demographischen Veränderungsmanagements auf europäischer Ebene, mit Schwerpunkt auf Altersmanagementstrategien, die den Verbleib von älteren Berufstätigen (mit Risiko des sozialen Ausschlusses) in Beschäftigungsverhältnissen fördern bzw. ihre Wiedereingliederung unterstützen.
- Austausch gelungener Praxisbeispiele aktiven Alterns
- Kooperation nationaler Organisationen mit sozialen Partnern, um die gesetzlichen und institutionellen Rahmenbedingungen zu

reformieren und Veränderungen im Verhalten zu fördern

- Transnationale Vernetzung und Austausch von Erfahrungen zur Verbreitung der Kenntnisse über Altersmanagement
- Entwurf und Förderung einer integrierten Altersmanagementstrategie, die den Verbleib von älteren Berufstätigen in Beschäftigungsverhältnissen bzw. die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützt. Hierzu sollen Maßnahmen zur Erhaltung von Leistungsfähigkeit und Qualifikation vorgestellt werden.
- Sensibilisierung von Gewerkschaften und anderen Gremien von Arbeitnehmern, um die Ziele des Projekts zu unterstützen und aktiv am sozialen Dialog teilzuhaben

Die Verbreitung der Information erfolgt über zwei internationale Konferenzen, vier Workshops zum Austausch gelungener Praxisbeispiele, die Projektwebseite der Publikation der „Integrierten Altersmanagementstrategie“.

Unsere Projektpartnerschaft involviert bereits etablierte Mitgliedsstaaten (Griechenland, Deutschland, Finnland), einen neuen Mitgliedsstaat (Zypern) und einen Kandidaten (Bulgarien), um auf diese Weise eine geographisch weitreichende Verbreitung der Projektergebnisse sicherzustellen. Außerdem sind eine Reihe bedeutsamer Stakeholder unterschiedlichen Sektoren in das Projekt eingebunden (öffentliche, private, nichtstaatliche Organisationen, Gewerkschaften, Universitäten). Der Projektpromotor „European Profiles“, Griechenland, stellt folgende Beratungsdienstleistungen für nationale und internationale Organisationen sowie für Institutionen des öffentlichen Sektors zur Verfügung: Planung von integrierten Entwicklungsprogrammen, Monitoring und Evaluation, Stärkung von Institutionen, regionale Entwicklung, Entwicklung des Humankapitals und der Informationstechnologie.



Die Projektpartner sind.

- Nichtstaatliche Organisation Antiarmuts- Informationszentrum (BG)
- Athener Netzwerk kollaborierender Experten (EL)
- Institut für Arbeit / GSEE - ADEDY Region of Western Hellas (EL)
- Zentrum für Erwachsenenbildung Kuusankoski/ Kuusankosken työväenopisto (FI)
- FIM-NeuesLernen, Friedrich - Alexander - Universität Erlangen-Nuernberg (DE)
- Bayerisches SeniorenNetzForum (BSNF) e.V. (DE)
- Universität Zypern, Lehrstuhl für Politik- und Sozialwissenschaften.

Das Projekt wird kofinanziert (80%) von der Europäischen Kommission – Abteilung für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit. Wenn Sie an dem Projekt interessiert sind, füllen Sie bitte folgenden Abschnitt aus:

ORGANISATION:

NAME:

POSITION:.....

ADRESSE:.....

TELEFONNUMMER.:

.....

FAXNUMMER:.....

.....

E-MAIL.....

Ich bin an Konferenzen, Workshops und Projektergebnissen interessiert

Ich könnte Informationen über gelungene Praxisbeispiele zur Förderung aktiven Alterns beisteuern.

European Profiles S.A.
11B Kodrigitonos Str, 104 34 Athens GREECE
Contact Person: Calliope Mastora
Tel +30 210.82.10.895 Fax +30 210.82.54.021
web-site: www.europeanprofiles.gr
e-mail: pmas@europeanprofiles.gr